



Christine Nöstlinger

Jeden Morgen um 10

Kinder

Alter: 3+

Stoffrechte: Theater

Erscheinungsdatum: 07.2016

Verlag: G & G Verlag

Eine Geschichte über das Geschichtenerzählen

Jeden Morgen um 10 landet die Fähre auf der Insel, und jeden Morgen um 10 spaziert der Hund Max herunter, läuft durch das Städtchen und legt sich vor der Kirche in den Schatten. Was er da wohl sucht? Jedem, der ihn fragt, erzählt er gerne seine Geschichte – nur klingt die jedesmal anders: Er sei auf der Flucht vor einer verliebten Katze, er warte auf seinen davongeflogenen Vater, er lauere dem Taschendieb auf, der ihm seinen Geldbeutel geklaut hat ... Als das Mädchen Gina wissen will, warum er allen Leuten Lügen auftische, ist Max empört. Was er erzähle, seien keine Lügen, sondern – Geschichten! Ein charmantes Bilderbuch mit farbenfrohen Bildern von Katharina Sieg. Die große Geschichtenerzählerin Christine Nöstlinger schreibt eine Geschichte über das Erzählen; spannend, lustig und von berührender Ernsthaftigkeit.

Christine Nöstlinger

(* 1936 in Wien | † 2018 ebenda)

Christine Nöstlinger wuchs in Wien-Hernals auf. Sie studierte nach der Matura Gebrauchsgrafik an der Akademie für angewandte Kunst. Sie heiratete, bekam zwei Mädchen (1959 und 1961) und begann, für Tageszeitungen und Magazine zu arbeiten. 1970 schrieb und zeichnete sie ihr erstes Kinderbuch „Die feuerrote Friederike“. Seitdem veröffentlichte sie jedes Jahr durchschnittlich drei bis vier Bilder-, Kinder- und Jugendbücher, von denen viele zu Klassikern wurden („Geschichten vom Franz“, „Wir pfeifen auf den Gurkenkönig“, „Maikäfer, flieg!“, „Rosa Riedl Schutzgespenst“ u. v. m.), insgesamt schrieb sie 150 Bücher, ihre Werke wurden in 45 Sprachen übersetzt. Sie zählt zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchautorinnen und setzte sich für die Rechte von Kindern und Literatur für junge Leser*innen ein. Darüber hinaus schrieb sie Drehbücher, Texte für den Rundfunk und Zeitungskolumnen. Ihre Mundartgedichte aus dem Wiener Gemeindebau („Iba de gaunz



oamen Leit“) bilden eine Sonderstellung in Nöstlingers Schaffen. Seit 2021 wird jedes Jahr der Christine-Nöstlinger-Preis für Kinder- und Jugendliteratur vergeben.

Auszeichnungen (Auswahl):

- Hans-Christian-Andersen Preis, 1984
- Astrid-Lindgren-Gedächtnis-Preis, 2003
- Johanna Dohnal Anerkennung für das Gesamtwerk, 2010
- Bruno-Kreisky-Sonderpreis für ihr Gesamtwerk, 2012